

Anleitung zur Nutzung des Virtual Labs

TECHNISCHES VERSTÄNDNIS

- ▶ Das an der Hochschule Mainz eingeführte **Virtual Lab** basiert auf einer Technologie namens Remote Desktop Services (RDS) und erlaubt Nutzenden den Fernzugriff auf einen virtuellen Desktop über eine Netzwerkverbindung. Die Bereitstellung von leistungsstarken Desktop-PCs oder Clients verursacht Investitionen und belastet darüber hinaus die bereits knappe Raumsituation innerhalb der Hochschule Mainz. Aus diesem Grund wurde eine Lösung entwickelt, welche die physischen Desktop-PCs in den Pool-Räumen durch virtuelle Maschinen (VM) erweitert. Zugang zu Ihrer VM erhalten Sie über die Desktop-Anwendung *Citrix Workspace App*. Die VM simuliert eine Windows Umgebung und bietet Ihnen eine Vielzahl an Software-Anwendungen für das Studium oder den Arbeitsalltag an.
- ▶ Dieses Dokument illustriert die Schritte bis zur Nutzung Ihrer virtuellen Rechnerinstanz.
- ▶ Bei Fragen oder Problemen bieten wir Support über die E-Mail-Adresse vdi@hs-mainz.de

VORAUSSETZUNGEN

- Für die Nutzung des **Virtual Labs** wird ein beliebiges Endgerät (Notebook, Desktop-PC oder Tablet) mit einer stabilen Internetverbindung benötigt. An das Betriebssystem des Endgeräts werden keine Vorgaben gestellt, sodass Sie mit einem Windows-, MacOS oder Linux-System arbeiten können. Wir empfehlen die Verwendung eines Notebooks oder Desktop-PCs mit einem externen Monitor.
- Darüber hinaus müssen Sie sich im internen Hochschulnetzwerk authentifizieren. Wenn Sie sich innerhalb der Hochschule Mainz befinden, benötigen Sie keine zusätzlichen Einstellungen zu tätigen und können direkt mit Schritt 1 auf der Folgeseite starten. Arbeiten Sie aus dem Homeoffice heraus, benötigen Sie eine VPN-Verbindung zur Hochschule Mainz. Installation und Konfiguration der empfohlenen *FortiClientVPN* Anwendung finden Studierende [hier](#) und Mitarbeitende [hier](#).
- Um die volle Performance des **Virtual Labs** nutzen zu können, empfehlen wir die Verwendung der *Citrix Workspace App*. Diese Anwendung verfügt über ein grafikoptimiertes Datenaustauschprotokoll und eignet sich daher für den Einsatz von rechenintensiven Prozessen, wie sie über das **Virtual Lab** angeboten werden. Die *Citrix Workspace App* kann [hier](#) heruntergeladen und anschließend installiert werden.

FEHLERBILDER

- Sollten Sie auf Probleme bei der *Registrierung, Anmeldung* oder *Nutzung* des **Virtual Labs** stoßen, bieten wir Hilfestellung über verschiedene Wege an: (1) Typische Fehlerbilder sind auf unserer [Mikropage](#) hinterlegt. Darüber hinaus erreichen Sie uns (2) via [E-Mail](#) oder (3) über unsere Durchwahl (06131.628–8522)

ANLEITUNG ZUR NUTZUNG DES VIRTUAL LABS

1. Das **Virtual Lab** wird als Dienst über die Rechenzentrumsallianz Rheinland-Pfalz (RARP) angeboten. Zur Nutzung des **Virtual Labs** müssen Sie sich für diesen Dienst zunächst registrieren. Rufen Sie dazu bitte den folgenden Link auf, wählen die Heimatorganisation Hochschule Mainz und melden sich anschließend mit Ihrem IT-Account über das Shibboleth-Protokoll an. Die Registrierung ist nur einmal erforderlich (Initial-Registrierung).

RARP Service Login: <https://login.rarp-kl.de/index.xhtml>

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

Willkommen

Um die RARP-Dienste an der TU Kaiserslautern nutzen zu können, benötigen Sie ein gültiges Benutzerkonto bei einer der unten aufgeführten Organisationen. Wählen Sie dort die Organisation aus, an der Sie beheimatet sind und klicken Sie auf "Fortfahren".

Föderation: Alle

Suchfilter:

Heimatorganisation:

- Hochschule Kaiserslautern
- Hochschule Koblenz
- Hochschule Mainz
- Hochschule Trier
- Hochschule Worms
- Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
- Universität Mainz
- Technische Hochschule Bingen
- TU Kaiserslautern
- Universität Koblenz-Landau
- Universität Trier
- Universität des Saarlandes

Heimatorganisation merken:

FORTFAHREN

2. Akzeptieren Sie gegebenenfalls die an den Dienst zu übermittelnden Informationen und bestätigen Sie anschließend die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die RARP.
3. Registrieren Sie sich für den Dienst „Virtual Lab“ und legen Sie ein Dienstpasswort fest. Da das Dienstpasswort als Kennwort für den Login zum **Virtual Lab** dient, bitten wir Sie sich dieses gut und sicher zu dokumentieren. Im Falle eines Verlustes, kann das Dienstpasswort dort auch geändert werden. **Beachten Sie die Anforderungen an das Passwort!**

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

RARP-Dienste an der TU Kaiserslautern

Sie haben sich bereits bei den folgenden Diensten registriert:

Virtual Lab

Das Virtual Lab bietet Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule Mainz Zugang zu leistungsstarken Virtuellen Maschinen, die im Rahmen eines Studiums oder hochschulinternen Tätigkeiten genutzt werden dürfen. Details zur Nutzung: Siehe Dienstbeschreibung.

- Dienstbeschreibung
- Registrierungsdetails
- Dienstpasswort setzen

Beachten Sie die Anforderungen an das Dienstpasswort!

- Mindestlänge: 12 Zeichen
- Mindestens einen Großbuchstaben des lat. Alphabets
- Mindestens einen Kleinbuchstaben des lat. Alphabets
- Mindestens eine Ziffer (0 bis 9)
- Mindestens ein Sonderzeichen
(~!@#\$%-&* _+=|\() {} []:;'" <>.,? /)
- Darf keine Teile des Benutzernamens beinhalten

Details zu den Registrierungen können Sie unter "Registrierungsdetails" beim jeweiligen Dienst aufrufen.

4. Der Benutzername für die Anmeldung und damit den Zugriff auf das **Virtual Lab** wird Ihnen über die *Registrierungsdetails* unter dem **sAMAccountName** angezeigt.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

RARP-Dienste an der TU Kaiserslautern

Registrierungsdetails: Virtual Lab

Registriert am: 07.09.2021 09:55
Status: ACTIVE

Name	Wert
homeDirectory	\\fp0.uni-kl.de\dfs\rarp\users\hsmz_bastian.plass
mail	bastian.plass@hsmz-mainz.de
sAMAccountName	hsmz_bastian.plass
uidNumber	900283
givenName	Bastian
homeDrive	H:
description	Bastian Plaß
cn	hsmz_bastian.plass
gidNumber	900015
profilePath	\\fp0.uni-kl.de\dfs\rarp\profiles\hsmz_bastian.plass
sn	Plaß
localUid	hsmz_bastian.plass

Dokumentation Ihrer Virtual Lab Credentials (Authentifikation)

Benutzername: _____
Dienstpasswort: _____

5. Sofern Sie sich innerhalb der Hochschule Mainz befinden ist keine aktive VPN-Verbindung erforderlich. Sollten Sie von außerhalb der Hochschule Mainz auf das **Virtual Lab** zugreifen, stellen Sie jetzt eine VPN-Verbindung über den *FortiClient* VPN her.

FortiClient -- The Security Fabric Agent

File Help

FortiClient VPN

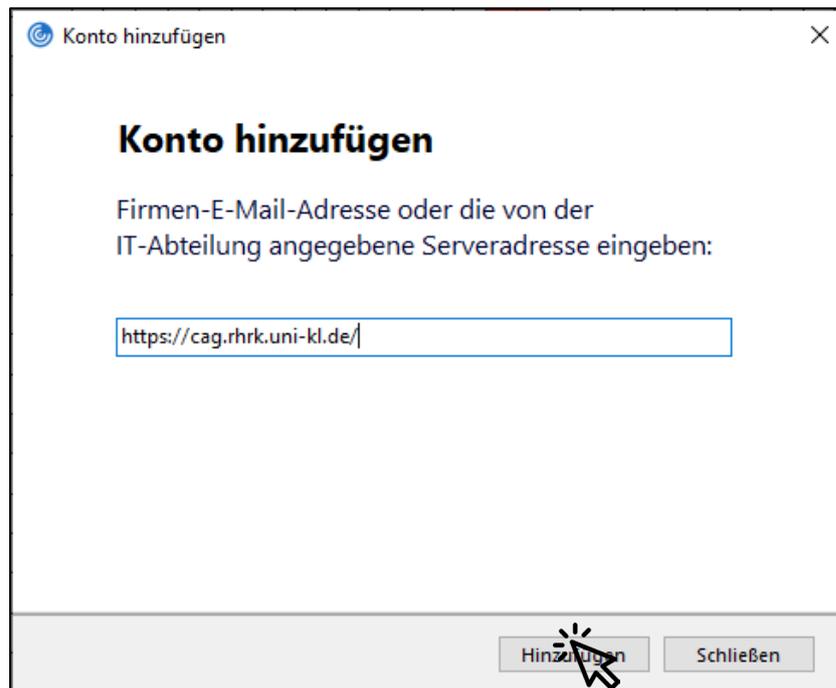
Upgrade to the full version to access additional features and receive technical support.

VPN-Verbindung ist aktiv

VPN Name Hochschule Mainz - Mitarbeiter
IP Adresse 10.212.134.57
Benutzername bastian.plass
Dauer 00:00:06
Bytes empfangen 1.13 MB
Bytes gesendet 277.21 KB

Trennen

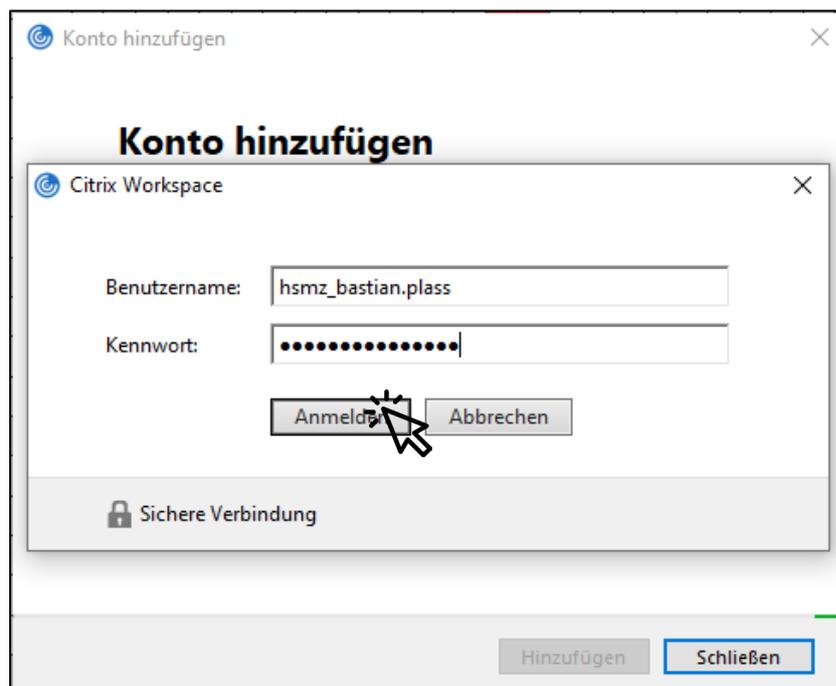
6. Rufen Sie die *Citrix Workspace App* auf und tragen als Server folgende Adresszeile ein:
Citrix Serveradresse: <https://cag.rhrk.uni-kl.de/>



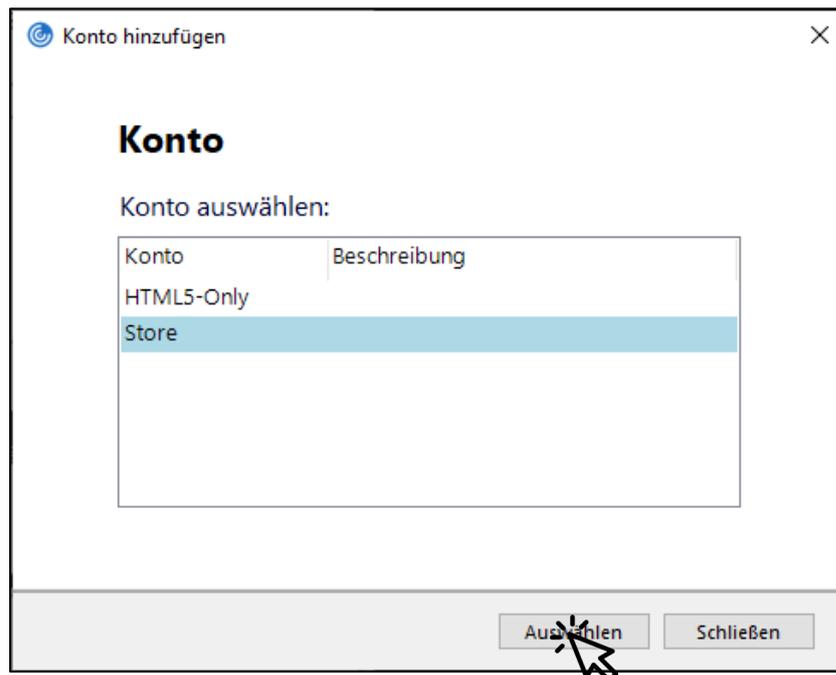
7. Authentifizieren Sie sich durch die Kombination aus Benutzername und Kennwort (siehe Schritt 4. Der Benutzername entspricht dabei dem *sAMAccountName* (Schritt 4) und das Kennwort dem gesetzten Dienstpasswort (Schritt 3).

Benutzername: hsmz_ + IT- Account(-teil) (z.B. hsmz_bastian.plass oder hsmz_mab123)

Kennwort: Dienstpasswort aus der RARP-Dienstregistrierung

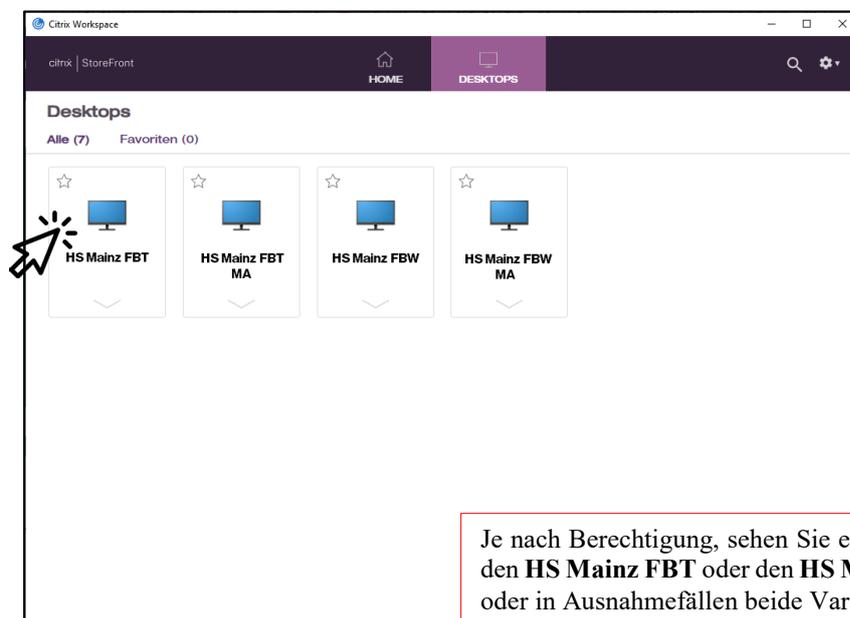


8. Wählen Sie das Konto „Store“ aus, um in den Citrix StoreFront zu gelangen.

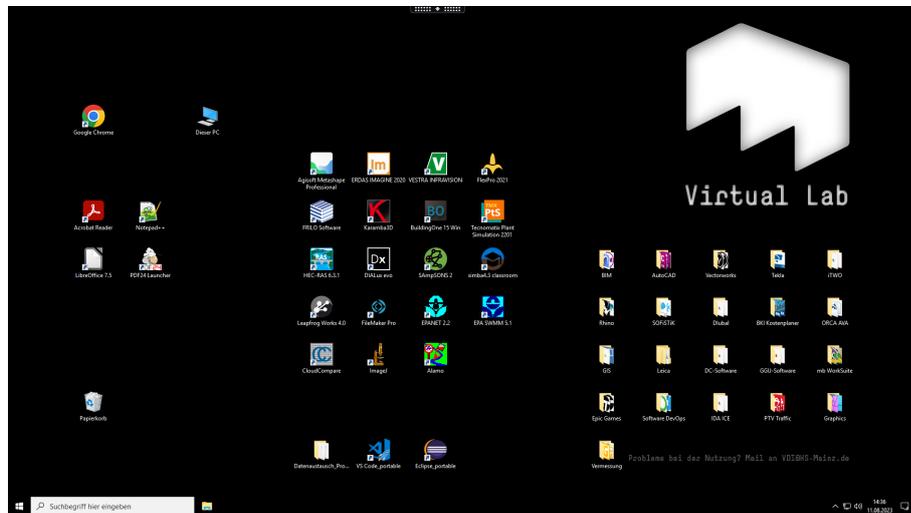


9. Bei erstmaliger Anmeldung im **Virtual Lab** finden Sie im Reiter „Home“ noch keinen Favoriten vor. Wechseln Sie in den Reiter Desktops, um Ihren virtuellen Desktop zu favorisieren (Sternchen setzen). Je nach Studienfach bzw. Fachbereichszugehörigkeit, werden Ihnen verschiedene Desktops angezeigt. Derzeit existieren zwei Desktop-Varianten. Aus Lizenzgründen wird bei den Desktops darüber hinaus zwischen Studierenden und Mitarbeitenden unterschieden. Die über die Desktops angebotene Software unterscheidet sich. Eine aktuelle Liste finden Sie auf unserer [Mikropage](#).

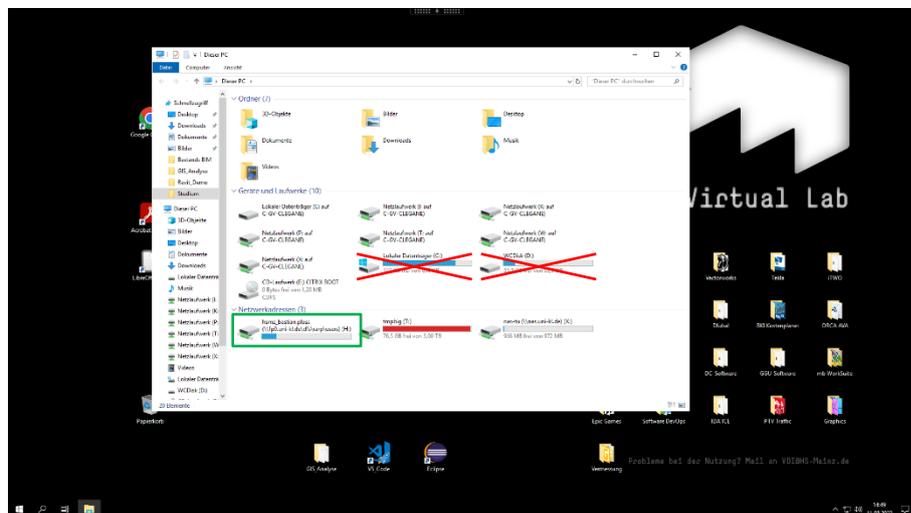
Fachbereich	Desktops für Studierende	Desktops für Mitarbeitende
Technik	HS Mainz FBT	HS Mainz FBT MA
Wirtschaft	HS Mainz FBW	HS Mainz FBW MA



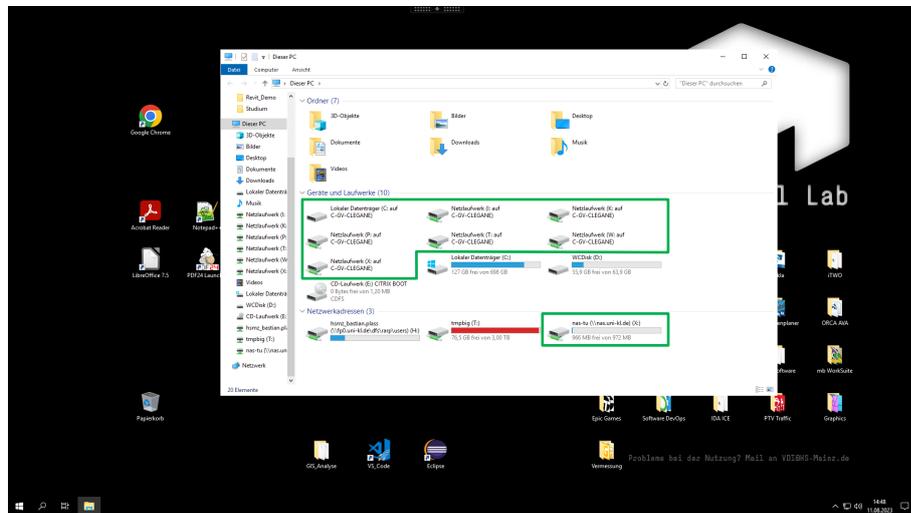
10. Starten Sie Ihren Desktop, z. B. den **HS Mainz FBT**, mit einem Klick auf das Icon und warten Sie, bis sich die Oberfläche aufgebaut hat. Herzlichen Glückwunsch! Sie können nun in dem **Virtual Lab** arbeiten.



11. Bitte beachten Sie, dass das **Virtual Lab** Dateien nur persistent speichert, wenn Sie diese in Ihrem persönlichen Datenraum H: ablegen. Jegliche Speicherorte in Verbindung mit dem lokalen Datenträger C: (Desktop, Dokumente, Downloads) werden nicht dauerhaft gesichert und Sie müssen mit Datenverlust rechnen!

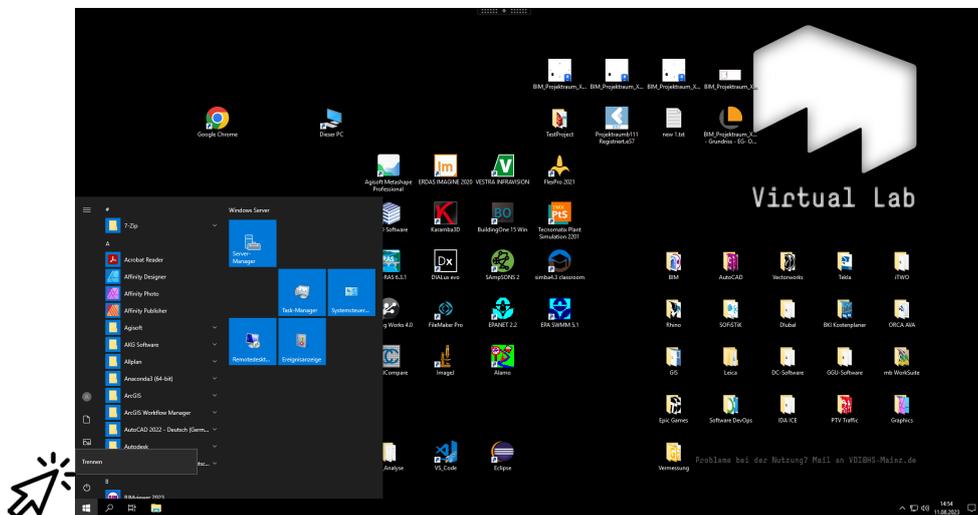


12. Für den Datenaustausch innerhalb des **Virtual Labs**, z.B. zum Zwecke von Ausgangsdaten oder Projektdateien, können Sie das Netzlaufwerk hsmz_bim X: verwenden. Sofern Sie Daten von Ihrem lokalen Endgerät auf das **Virtual Lab** übertragen wollen, greifen Sie auf Ihre lokalen Laufwerke mit dem Postfix Ihres Endgeräts zu, z.B. C: auf C-GV-CLEGANE.

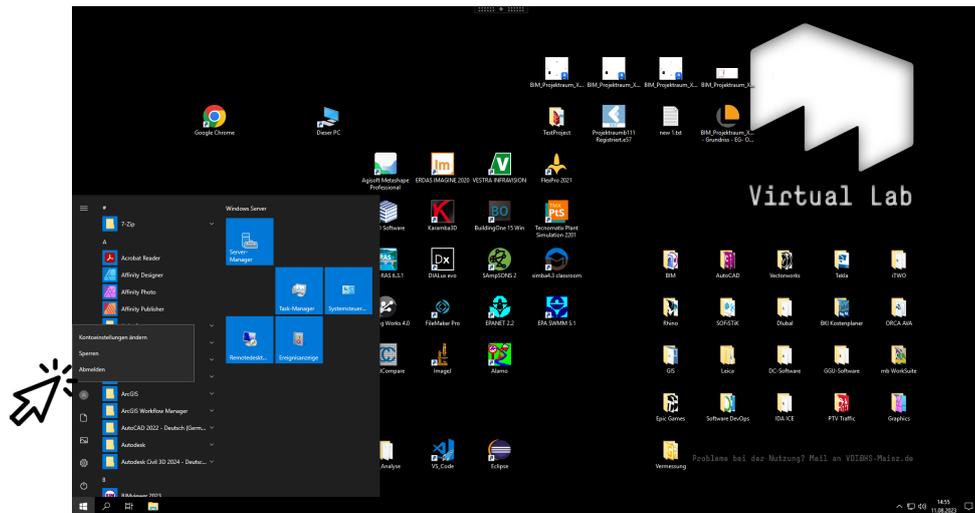


13. Zum Beenden stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

Durch Start/Trennen bleiben aktive Anwendungen und Prozesse bestehen, lediglich die Bildübertragung stoppt. Dies ist hilfreich, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein Prozessergebnis erwarten. Temporäre Dateien auf z.B. C: bleiben damit vorerst bestehen.

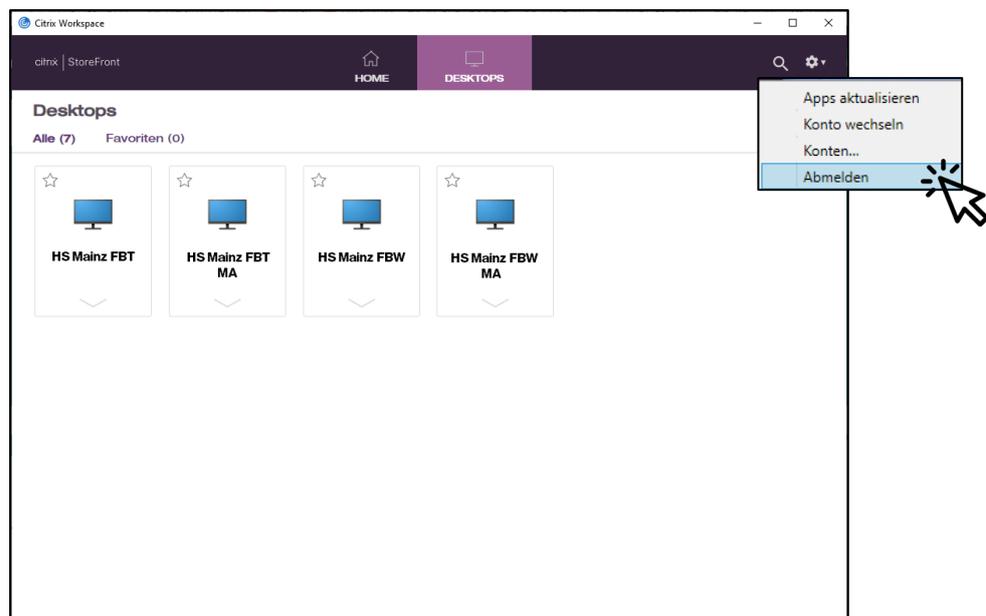


Durch Benutzer/Abmelden beenden Sie alle aktiven Prozesse und schalten den virtuellen Desktop aus. Sämtliche Daten, die nicht unter H: gespeichert sind, werden damit gelöscht.



Bitte überlegen Sie vorab, welchen Weg das **Virtual Lab** zu beenden Sie nutzen möchten, da Sie Einfluss auf die Ressourcenverteilung nehmen. Beachten Sie außerdem, dass alle zwei Tage (montags, mittwochs und freitags) eine Zwangsabmeldung durchgeführt wird.

14. Zum Schluss melden Sie sich im *Citrix StoreFront* über die Nutzereinstellungen ab.



► Bei Fragen oder Problemen bieten wir Support über die E-Mail-Adresse vgi@hs-mainz.de

Stand 14.08.2023